

Landesenergieagentur ThEGA gibt fünf Tipps für ein klimafreundliches Weihnachtsfest

- Jeder Deutsche produziert 338 Kilogramm CO₂ an Weihnachten
- Tipps für nachhaltige Weihnachtszeit auf www.thega.de
- Weihnachtsbaum, Verpackungen, Festessen und Beleuchtung haben unter anderem Einfluss auf CO₂-Fußabdruck

Weihnachtsbeleuchtung, Festessen, Reisen zur Familie: Über die Weihnachtstage produziert jeder Deutsche im Schnitt 338 Kilo CO₂. Kommt ein Flug in den Kurzurlaub hinzu, kann sich der Wert leicht auf mehr als eine Tonne erhöhen. Somit können allein die Feiertagsemissionen zehn Prozent des jährlichen CO₂-Fußabdrucks von 11,5 Tonnen ausmachen. Die Landesenergieagentur ThEGA gibt Tipps, wie Thüringer Haushalte in der Weihnachtszeit ihren CO₂-Ausstoß reduzieren können – ohne auf Weihnachtsstimmung verzichten zu müssen.

1. Weihnachtsbaum

Knapp 30 Millionen Weihnachtsbäume werden jedes Jahr in Deutschland verkauft. Die meisten stammen von großen Plantagen, auf denen Pestizide und Kunstdünger eingesetzt werden. Bio-Weihnachtsbäume werden hingegen nach ökologischen Kriterien angebaut. Zu erkennen sind sie an den Siegeln der Bio-Anbauverbände wie Bioland, Demeter und Naturland. Etwas weniger streng sind die Kriterien beim FSC-Siegel. Die Organisation Robin Wood bietet im Internet eine [Übersicht](#) mit Verkaufsstellen für Bio-Bäume. Übrigens: Ein Plastikbaum ist auch bei jahrelanger Nutzung keine ökologische Alternative, da bei dessen Herstellung und Transport viel Energie verbraucht wird und der Baum nicht biologisch abbaubar ist.

2. Beleuchtung und Dekoration

Lichterketten sehen zwar schön aus, doch der Stromverbrauch ist oft immens. Lichterketten mit Leuchtdioden (LED) brauchen weniger Strom, halten länger und sorgen ebenfalls für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Beleuchtung muss zudem nicht permanent angeschaltet sein. Das spart Stromkosten und schont das Klima. Bei modernen Lichterketten kann die Leuchtdauer per Zeitschaltuhr eingestellt werden. Statt Lametta und Plastikkugeln kann mit Naturmaterialien dekoriert werden - zum Beispiel Sterne aus Stroh, Figuren aus Wachs, getrocknete Orangenscheiben oder Zimtstangen.

Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(TheGA)
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 16. Dezember 2019

3. Verpackungen

Kurz angeschaut, ausgepackt und weggeworfen – die Wertschätzung für Geschenkpapier hält meist nur wenige Sekunden. Umweltfreundliche Alternativen sind alte Zeitungen, Back- oder Packpapier und Schuhkartons. Wenn es gekauftes Geschenkpapier sein soll: Umweltfreundliches Recyclingpapier verwenden, welches zum Beispiel mit dem Siegel „Blauer Engel“ gekennzeichnet ist.

4. Geschenke

Nicht nur auf die Verpackung kommt es an: Ein Präsent, welches um die halbe Erde geflogen wurde, verursacht einen ordentlichen CO₂-Ausstoß. Deshalb ist es besser, Dinge zu verschenken, die vor Ort hergestellt werden. Der Einsatz eines Wunschzettels garantiert, dass jede Person das bekommt, was sie sich wünscht und nichts verschwendet wird. Noch besser: gemeinsame Zeit schenken. Ein Ausflug oder Kochabend sorgt für gemeinsame Erinnerungen.

5. Festessen

Auch Weihnachten gilt: am besten saisonal und regional einkaufen. Produkte, die in der Region angebaut werden, legen einen kürzeren Weg in den Laden zurück. Das verringert den Schadstoffausstoß beim Transport. Nicht zu viel einkaufen und keine Lebensmittel verschwenden. Beim Essen sind vegetarische oder vegane Gerichte besonders empfehlenswert. Wer nicht auf Fleisch verzichten möchte, sollte Geflügel oder Wild auftragen. Das schlägt mit viel weniger CO₂ pro Kilo Fleisch zu Buche als etwa Rindfleisch.

Weitere Tipps für eine klimafreundliche Weihnachtszeit finden sich auf www.thega.de.

Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen. Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen: www.thega.de

**Thüringer Energie- und
GreenTech-Agentur GmbH
(ThEGA)**
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

www.thega.de
www.thega.de/twitter
www.thega.de/facebook

Ansprechpartner:
Andreas Braun
Pressesprecher

Telefon:
0361 56 03 219

E-Mail:
andreas.braun@thega.de

Erfurt, 16. Dezember 2019